

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene	Verfahrensanweisung
------------------------------	---------------------

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
1	Generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handschuhspenderhalterung aus Edelstahl zur Wandmontage ▪ Wandhalterung Seife (Descoflex-Wandhalter) für lfd. Nr. 17 und 18 siehe Abb. 6a ▪ TORK-Spender für Einmalhandtücher siehe Abb. 1 ▪ falls Einzelraumlüfter, dann mit ausreichender Nachlaufzeit bzw. Dauerschaltung ▪ 2. Mikrowelle zur Erwärmung von Medizinprodukten ↳ Platzierung nicht im AR unrein, Nicht für Lebensmittel! <p>Händedesinfektionsmittelspender siehe Abb. 6b</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ HDM-Unterarmspender für med. Personal gut zugänglich, Platzierung nach Rücksprache Abteilung Krankenhaushygiene ▪ Oberkante Spender 1,30 m über Oberkante Fußboden ▪ Tropfschalen für HDM-Unterarmspender bei anzunehmender Beeinträchtigung der Fußbodenqualität <p>Fenster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gerahmter Fliegenschutz unter Einbeziehung Nutzer und Abteilung Krankenhaushygiene <p>Abfallsammler/-behälter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wandhängend unter Einbeziehung Nutzer und Abteilung Krankenhaushygiene <p>Beachte: für A-Abfall: TORK-Abfallbehälter, Treteimer für Restabfall siehe Abb. 1+3 für B-Abfall: geschlossener Abfallsammler mit Trittfunktion (Verbandsstoffe, Windeln etc.)</p> <p>Möbiliar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wand- und deckenbündige sowie fugendichte Montage, einschließlich durchgehender Sockelkante ▪ Kühlschränke und Geschirrspülmaschinen möglichst als Einbaugeräte ▪ Keine innenliegenden Abfalleimer im Möbelstück <p>Fußböden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kein Hohlkehlensockel, sondern Übergang von Wand- und Bodenbelag als scharfe Innenecke mit Silikonverfugung bei Fliese bzw. wannenförmige Verlegung bei PVC, keine Kanten auf Sockelkanten ▪ in Patienten- bzw. Stationsbädern analog vorheriger Punkt verfahren, nur unmittelbarer Duschbereich mittels Formfliesen als abgesenkte Bodenfläche

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene	Verfahrensanweisung
------------------------------	---------------------

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
	Generell	<p>Handwaschbecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ohne Überlauf mit Einhebel-Wand-Mischbatterie, Auslasshahn mit Perlator (Einweg - grauer Einsatz 6-8l/min) ▪ Mischbatterie mit Temperaturbegrenzer, absperzbare Exzenter und eventuell Schwenkarmbegrenzung ▪ Mischbatterie: Wasserstrahl darf nicht in den Siphon treffen ➔ Armaturen müssen technisch eine DIN-konforme Abnahme von Wasserproben garantieren! ▪ Schaftventil Pilz-Form siehe Abb. 5 (mit abschraubbarer Kappe) <p>Beachte: HWB für Rollstuhlfahrer - Standarmatur mit U-Rohr-Geruchsverschluss, parallel zur Wand angeordnet, unterfahrbar ↳ Spiegel ohne Ablage</p> <p>Dusche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thermostatmischbatterie mit Festbegrenzung (Verbrühschutz) und absperzbare Exzenter ▪ soweit technisch möglich Duschkabinen ohne Bodenkante ▪ 1. Wahl: Duschvorhang ohne Bodenkontakt, 2. Wahl: feste Kabinenwände ▪ Duschschlauch: 1,25m lang, entsprechend DIN 6023 ▪ aerosolarme Duschköpfe <p>WC-Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tiefspüler, spülrandlos (Ausnahme - Flachspüler nutzerabhängig) ↳ WC-Ersatzrollenhalter (außerhalb Spritzbereich der WC-Bürste) ↳ WC-Garnitur mit Wandbefestigung, mind. 20 cm Bodenfreiheit ↳ WC-Bürstenhalterung = für Standardgröße passend ! (im Nachkauf) <p>Beachte: Damen- und Gemischt-WC mit Hygieneausstattung siehe Abb. 2</p>
2	Stationsbad (1 x pro Gebäude/mind. 1x im Häuserverbund)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Badewanne, im Bedarfsfall Hubwanne (Nutzerentscheidung) ▪ WC, HWB, zusätzliche Dusche nach Bedarf siehe lfd. Nr. 1 (Nutzerentscheidung und nach Rücksprache Abteilung Krankenhaushygiene) ▪ HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1+6b ▪ WC-Ausstattung siehe lfd. Nr. 1 ▪ Thermostatmischbatterie mit Festbegrenzung (Verbrühschutz) und absperzbare Exzenter

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene	Verfahrensanweisung
------------------------------	---------------------

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
3	Patientenzimmer	<ul style="list-style-type: none"> HDM-Spenderanzahl bei Mehrbettzimmern ab 3 Patienten nach Rücksprache Abteilung Krankenhaushygiene zu öffnendes Fenster mit gerahmtem Fliegenschutz deklarieren mind. ein Garderobenhaken pro Patientenbett als Garderobenpaneel möglichst im Bereich der Zimmertür Treteimer für Restabfall siehe Abb. 3
4	Sanitärzelle im Patientenzimmer	<ul style="list-style-type: none"> Kein HDM-, Seifen- und Handtuchspender HWB/HWB für Rollstuhlfahrer siehe lfd. Nr. 1 Desinfizierbare Ablageregale für Wasch- oder Kosmetiktaschen (mehrstufig nach Anzahl Patientenbetten) für jeden Patienten 2 Doppelhaken, 1 Farbe pro Patient, 20 – 30 cm Zwischenabstand siehe Abb. 4 Doppelhaken für Waschlappen/Handtücher mind. 15 cm Abstand, höhenversetzt montieren siehe Abb. 4 Doppelhaken an der Badinnentür für Bademantel/andere Bekleidung WC-Ausstattung siehe lfd. Nr. 1
5	Patientenzimmer mit Schleuse (ergänzend zu Lfd.Nr.3 + 4)	<ul style="list-style-type: none"> <u>Sanitärzelle:</u> Kombination WC/Steckbeckenspüler, HDM-Unterarmspender <u>Schleuse:</u> Ablagefläche und Stauraum für Verbrauchsmittel, Handschuhspenderhalterung, Haken für Kittel, HDM-Unterarmspender siehe Abb. 6b, Arbeitsplatte bzw. Wand dahinter (Richtplatz) farbig kennzeichnen
6	Patientenaufenthalt	<ul style="list-style-type: none"> Kaltwasseranschluss für Trinkwasserspender/Kaffeeautomat Kühlschrank für Patienten Abfallsammler/-behälter siehe Abb. 1
7	Besucher-/ Behinderten-WC	<ul style="list-style-type: none"> HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1 HWB siehe lfd. Nr. 1 WC-Ausstattung siehe lfd. Nr. 1
8	Personal-WC	<ul style="list-style-type: none"> HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1 HWB siehe lfd. Nr. 1 WC-Ausstattung siehe lfd. Nr. 1

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene	Verfahrensanweisung
------------------------------	---------------------

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
9	Personalaufenthalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spülbecken mit Seifen- und Handtuchspender (Descoflex-Wandhalter), kein zusätzliches HWB ▪ Kühlschrank für Personal, Geschirrspüler mit mind. 1 Programm 70°C, Mikrowelle ▪ geschlossener Abfallsammler/-behälter siehe Abb. 1
10	Putzraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerraum - kein HWB, kein Ausgussbecken, kein Fußbodeneinlauf
11	AR unrein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handschuhspenderhalterung (Anzahl nach Nutzerentscheidung) ▪ HDM-, Seifen- und Handtuchspender ▪ Abfallsammler mit Trittfunktion – 120 l, fahrbar (Beschaffung über Einkauf), ggfs. nutzerabhängig ▪ Arbeits- und Pflegekombination mit Randspülung und Trichterausguss, Steckbeckenspüler und mind. einem vorzugsweise großen Spülbecken <ul style="list-style-type: none"> ↳ Bemusterung notwendig ▪ Kombination aus Regal (Urinflaschen, Steckbecken) und Schrankelement (Waschschüsseln, Blumenvasen etc.) <ul style="list-style-type: none"> ↳ Schrankelement über Trichterausguss montieren! ▪ Desinfektionsmittel-Dosierautomat (DG 3) nicht über Trichterausguss, sondern über Spülbecken platzieren ▪ Steckbeckenspüler: mit dezentraler thermischer Desinfektion und 400 Volt-Anschluss für kurze Laufzeiten <ul style="list-style-type: none"> ↳ im Regelfall ohne Zusatzprogramm (Salbentfernung, Intensivprogramm) ▪ Türöffnung automatisch bzw. mit Klinke (wenn „abschließbar“ notwendig, dann SmartHandle) oder Freilauftürschließer
12	AR rein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handschuhspenderhalterung (Anzahl nach Nutzerentscheidung) ▪ Arbeitsplatte bzw. Wand dahinter (Richtplatz) farbig kennzeichnen ▪ Richtplatz mind. 50cm Abstand zum HWB oder Montage eines Spritzschutzes ▪ integriertes HWB mit HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1 (ggfs. nutzerabhängig) ▪ zu öffnendes Fenster mit gerahmtem Fliegenschutz deklarieren ▪ max. Raumtemperatur für Medikamentenlagerung 25°C beachten
13	Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HDM-Unterarmspender siehe Abb. 6a
14	Pflegestützpunkt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Wasserentnahmestellen

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene	Verfahrensanweisung
------------------------------	---------------------

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
15	Stationsküche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschirrspüler mit mindestens 70°C und 10min Haltezeit oder 80°C und 1min Haltezeit ▪ Platz für Geschirr auf Arbeitsfläche ▪ Spülbecken mit HDM-, Seifen- und Handtuchspender sowie geschlossenem Abfallsammler/-behälter siehe Abb. 1+6b ▪ nicht innenliegende Küche: zu öffnendes Fenster mit gerahmtem Fliegenschutz deklarieren
16	Untersuchungs-/Behandlungszimmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HWB mit HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1+6b ▪ Handschuhspenderhalterung (Anzahl nach Nutzerentscheidung)
17	Arztzimmer/Büro/Sekretariat	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aus hygienischer Sicht kein HWB erforderlich ↳ Beachte: falls Nutzerwunsch HWB, dann Seifen- (Descoflex-Wandhalter) und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1
18	Bereitschaftszimmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ siehe Arbeitsstättenverordnung – vom 12. August 2004 (BGBl. I S. 2179), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung vom 18. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3584) geändert worden ist ↳ Anhang §3 Absatz 1 (4.2 Pausen – und Bereitschaftsräume) ▪ Warmwasseranschluss nach Rücksprache mit Ressort TuW und Hygienetechniker
19	Umkleideraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HWB mit HDM-, Seifen- und Handtuchspender, Abfallbehälter siehe Abb. 1+6b ▪ Dusche siehe lfd. Nr. 1 ▪ WC-Ausstattung siehe lfd. Nr. 1 ▪ pro Mitarbeiter ein Spind (innen geteilt zur Schwarz-Weiß-Trennung), separate Schuhablage mit Luftöffnung
20	Sonnenschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenjalousie

Legende: AR = Arbeitsraum HDM = Händedesinfektionsmittel HWB = Handwaschbecken

- Aufgrund des unterschiedlichen Nutzerspektrums kommt es zu Ausstattungsabweichungen der HWB. Die Platzierung des Handtuchspenders und Abwurfbehälters im Bereich des HWB muss situativ mit der Abteilung Krankenhaushygiene erfolgen.
- Die Abteilung Krankenhaushygiene empfiehlt generell die Abstimmung der Anzahl und Platzierung der HDM-Spender mit den Nutzern/Pflege vor Montage.
- Die Abteilung Bau und Technik ist für die Übermittlung der erforderlichen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände an die Abteilung Einkauf und Versorgung bzw. Apotheke verantwortlich. Die Arbeitsstättenverordnung ist zu beachten!
- Erforderlichen Abweichungen von diesen krankenhaushygienischen Anforderungen sind im Vorfeld mit der Abteilung Krankenhaushygiene zu besprechen.
- Krankenhaushygienische Anforderungen bezüglich Funktions- und Risikobereichen (z.B. OP, ITS) bedürfen einer gesonderten Absprache.
- **In Abhängigkeit der durchgeführten Baumaßnahmen müssen Bau-/Feinreinigung und immer eine desinfizierende Reinigung erfolgen.**

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene

Verfahrensanweisung

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
----------	-----------------	--------------

Ausstattung:

Abfallsammler/-behälter

Spender für Einmalhandtücher

Umfang Hygieneausstattung:

- je in zwei Größen verfügbar, anhängig von Entsorgungs- und Verbrauchsmenge und nach Nutzerentscheidung

Hygienebeutelhalterung und TORK-Abfallbehälter 5l
(kein Drahtkorb)

TORK-Abfallbehälter

→ Mini System 20 l



→ B1 50 l



TORK-Spender für Multifold Handtücher

→ Mini



→ Xpress



Abb. 1



Treteimer für Restabfall:



Abb. 3

(Krankenhaushygienische) Anforderungen bei Rekonstruktion und Neubau im SKDD

Abteilung Krankenhaushygiene

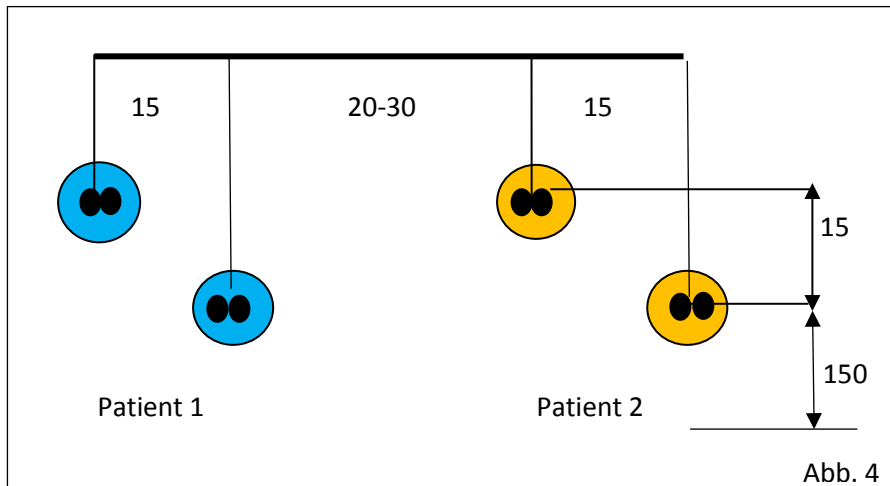
Verfahrensanweisung

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Festlegungen
----------	-----------------	--------------

Ausstattung Sanitärzelle - Patientenzimmer:

Platzierung der Doppelhaken:

- kontaktfreies Aufhängen von Waschlappen/Handtüchern zwischen den Patienten (20 – 30 cm Zwischenabstand)
- Abstand Fußboden zum unteren Doppelhaken (150 cm)



Wandspender für Händedesinfektionsmittel und Seife – Eurospender 1 plus

- Größe ist nutzerabhängig:

- ↳ Normalstationen/-Bereiche: 500 ml
- ↳ Risikobereiche (z. Bsp. OP): 1000ml

- Evtl. notwendiges Zubehör:

- ↳ Montagewinkel
- ↳ Auffangschalen

Ausstattung Ausguss - Schaftventil:

- Einsatz ohne Einschränkungen



Descoflex-Wandhalter:

